



Presse – Information

Ab morgen: Nachschulung für Alkolenker auch in Slowakei nach Österreichischem und Deutschem Modell

Ab 1. November 2011 müssen auch im Nachbarland Slowakei Alkolenker zur verkehrspsychologischen Nachschulung. Das Know-how für diese Kurse liefern Verkehrspsychologen aus Deutschland und Österreich.

Neueste deutsche Studien¹ zeigen eine weitere Qualitätssteigerung der verkehrspsychologischen Nachschulung für Alkolenker: Nur 7 bis 10 % der Kursteilnehmer werden innerhalb von drei Jahren im Straßenverkehr wieder alkoholauffällig. Rund 90% der Nachschulungs-Teilnehmer in Österreich bewerten den Nutzen der Nachschulung auf einer fünfstufigen Schulnotenskala mit „gut“ oder „sehr gut“.² Karol Kleinmann, Leiter des Psychologischen Zentrums „Salvus“ in Bratislava ist überzeugt: „Die verkehrspsychologische Nachschulung ist nachweislich wirksam. Daher hat man sich in der Slowakei ebenfalls für diese Maßnahme entschieden.“

Ab 1. November müssen Slowakische Alkolenker zur Nachschulung. Die Kurse werden in vier Sitzungen zu insgesamt 12 Stunden abgehalten. Die Kurszuweisung erfolgt über einen Psychiater. Nur Alkoholabhängige müssen statt des Kurses zur medizinischen Therapie. Die Kursdurchführung und die Ausbildung der slowakischen Psychologen erfolgt mit Know-how aus Österreich und Deutschland.

Verkehrspsychologe Gregor Bartl, Leiter des Instituts *alles-fuehrerschein.at* aus Österreich weist darauf hin, dass die verkehrspsychologische Nachschulung sogar besser wirkt als Haftstrafen, was aus einer US-Studie hervorgeht. „Bei der Einschulung der slowakischen Kollegen, war uns das Wichtigste“, so Bartl weiter,

1) Zeitschrift für Verkehrssicherheit, 3/2011, 57. Jahrgang, S. 142-148.

2) Österreichische Alkolenker-Studie, Institut *alles-fuehrerschein.at*, Wien, <http://www.alles-fuehrerschein.at/publikationen.php>.

„dass die künftigen Verkehrspsychologen nicht belehrend vorgehen, sondern an den persönlichen Einstellungen arbeiten. Denn Belehrungen gehen bei einem Ohr rein und beim anderen raus.“

Ländervergleich Slowakei / Österreich:

	Slowakei	Österreich
Angezeigte Alkolenker pro Jahr (2010)	ca. 10.000	ca. 38.000
Einwohnerzahl	ca. 5,4 Mio	ca. 8,4 Mio
Anzahl Alkolenker in verkehrspsychologischen Nachschulungskursen (im Jahr 2010):	Start Nov. 2011	ca. 18.000

Auch im Nachbarland Tschechien wird demnächst die verkehrspsychologische Nachschulung für Alkolenker eingeführt werden. Im Rahmen eines EU-Projektes wird derzeit die bestmögliche Implementierung geprüft.

Die ersten verkehrspsychologischen Nachschulungen für Alkolenker wurden in Europa bereits in den 1970er Jahren in Deutschland und nahezu zeitgleich in Österreich durchgeführt. Nach mehrfachen Evaluationen und Optimierungen gibt es Nachschulungen heutzutage bereits **in folgenden EU-Ländern:** Belgien, Deutschland, England, Estland, Frankreich, Luxemburg, Niederlande, Norditalien, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Ungarn und ab 1. Nov. 2011 in der Slowakei – in ca. 5 Jahren wird Tschechien folgen.

Rückfragehinweis:

Dr. Gregor Bartl, Geschäftsführer & Verkehrspsychologe, Institut alles-führerschein.at, Taborstraße 39/3, 1020 **Wien**, Mobil: 0664 / 654 15 76 - Tel: 01 / 212 2 212 - Fax: 01 / 212 2 212 – 20, E-Mail: bartl@alles-fuehrerschein.at Web: www.alles-fuehrerschein.at

Dr. Karol Kleinmann, Geschäftsführer & Verkehrspsychologe, Salvus s.r.o, Narcisova 5, 821 01 **Bratislava** Slovakia. Email: karol.kleinmann@gmail.com, Web: www.salvus.sk

Prof. Dr. Wolfgang Schubert, 1. Vorsitzender & Verkehrspsychologe, DGVP – Deutsche Gesellschaft für Verkehrspsychologie, Ferdinand-Schultze-Str. 65, 13055 **Berlin**, Tel: 0049 30 98 60 98 38 00, Email: wolfgang.schubert@dekra.com Web: www.dgvp-verkehrspsychologie.de

Dipl.-Psych. Jürgen Merz, Geschäftsführer & Verkehrspsychologe, TÜV SÜD-Pluspunkt, 80339 **München**, Riedlerstraße 57, Tel.: 0049 89 519-3473, Email: juergen.merz@tuev-sued.de Web: www.tuev-sued.de/pluspunkt